

31. 8. 49

29 55

Deisters Archiv

für Geschichte des deutschen Apothekenwesens

Düsseldorf

Löwen-Apotheke - Schwanenmarkt 25

Düsseldorf, 1948Zweite Zusendung des Fragebogens mit der
herzlichen Bitte um baldmöglichste Rücksendung**An alle Apotheken!****Fragebogen**zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben
auch über noch zerstörte Apotheken u. Neu-Konzessionen erbeten).

(Bitte mit Maschinenschrift oder Tintenstift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. Bad Frankenhausen / Thür.
2. Name der Apotheke Heckel'sche Apotheke
3. Jetziger Besitzer (seit wann?) vom 1.12.13.-30.3.46. Apotheker Hermann Quinke bis
1.7.49. seine Ehefrau Ilse Qui
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) Ernst Günther Hankel 1725, 1748 Johann Gottfried Hankel (Sohn), 1753
Johann Theodor Hessling, 1763 Christoph Gottlieb Hankel, 1806 Johann
Hankel, 1813 Johanne Friederike Christiane Hankel geb. Struve (Ehefrau)
1843 Dr. Ferdinand Hankel mit Sohn Ferdinand Hankel 1882 Bruno Bender 1904 Otto
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Morgenroth 1906 Carl Fendt-13-
1725-1844 Personalprivileg, dann Realprivileg
6. Gründungsdatum 1725 nachweisbar 1. Privileg, sehr wahrscheinlich vorher Arznei-
Mittelabgabe
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift
oder Fotokopie erbeten) Die Urkunden befanden sich in Safe der Staatsbank u.
sind seit der Besatzung 1945 nicht mehr vorhanden.
8. Existiert eine Ortschronik? nein Wo erschienen und einzusehen?

Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke?
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem?) 1933 erschien ein Artikel
in der Pharmazeutischen Zeitung von Dr. Alfred Adlung.

Wo erschienen?
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw.
befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises?
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder
Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres
Ortes und Ihrer Umgebung? In den Akten des Salzwerkes wurde 1525 (Bauernkrieg)
das Haus am Anger genannt, die jetzige Apotheke. 1651 ist die 1. privile-
gierte Apotheke des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt in Frankenhausen,
leider nicht bekannt in welchem Haus, errichtet worden.
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall
wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten)
Das Haus steht unter Denkmalschutz.

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?
(Bitte Bericht über Schwierigkeiten beim Neuaufbau in der Anlage beifügen!)

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung

Apotheker-Zeitung

Süddeutsche Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Centralhalle

Schweizer Apotheker-Zeitung

Mitteilungen der Deutschen Pharmazeut. Ges.

Illustrierter Apotheker-Kalender

Berichte der Deutschen Pharmazeut. Ges.

Berlinisches Jahrbuch der Pharmazie

Pharmazeutische Post

Archiv der Pharmazie

Handbuch der Apothekerschaft

Jahresberichte der Pharmazie

Centralblatt für Pharmazie und Chemie

Jahresberichte der Firma Caesar u. Loretz (Halle)

Mercks Jahresberichte

Berichte der Firma Promonta (Hamburg)

Poggendorffs Annalen

Pharmazeutische Nachrichten

Pharmazeutischer (Apotheker)-Kalender

Reichsapotheken-Register (1938)

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Sie erhalten diesen Bogen nun zum zweiten Male, in der Annahme, daß der erste verloren ging. Es geht mir um möglichst **vollständige** Erfassung der Daten **aller** deutschen Apotheken und so bitte ich Sie höflichst, auch wenn nur wenige geschichtliche Ereignisse vorliegen, mir diese bekannt zu geben.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

An

Herrn Apotheker Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(22a) Dülferdorf

Schwannemacht 25

Abjender:

Fragebogen

Gesammelt von
Apotheker Güntzel-Lingner

1. Staat: *Thüringen*
2. Ort: *Frankenhäuser*
3. ev. Stadtteil:
4. Strasse und Nr.: *Anger 14*
5. Name der Apotheke: *Hankelsche Apotheke*
6. Jetziger Besitzer: *H. Grunke*
7. Seit wann: *1. XII 13*
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. wann mutmasslich: *1530*
9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude: *immer*
10. Ist bekannt, ob ausser der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in früheren Zeiten noch andere Apotheken existierten: *ja 1848 wurde die alte Apotheke am Ost, d. Lindenpflanzung an M. Grunke, dem jetzigen Besitzer, übergeben*
11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhanden:
Nein
12. Wie hiessen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen und wann besaßen diese die Apotheke:
- | | | |
|-------------|-------------------|-------------|
| <i>1883</i> | <i>Hankel</i> | <i>1883</i> |
| <i>1902</i> | <i>Bender</i> | <i>1902</i> |
| <i>1906</i> | <i>Morgenthau</i> | <i>1906</i> |
| <i>1913</i> | <i>Friedl</i> | |
13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzusehen:
Nein
14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet worden und von wem:
Nein
15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmte Fachgenossen hervorgegangen:
Nein
16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten irgendwelche Unterlagen vorhanden: *Nein*
17. Beansprucht das Apothekergebäude selbst irgendwelches historisches Interesse: *ja*
(wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert usw. genügt] erwünscht)
18. Zahlen Sie irgend einen Canon für Ihr Privileg und wohin?: *Nein*

Bad
FRANKENHAUSEN Thür.

Vester, Helmut „Topograph. Literatur-
Sammlg. z. Gesch. d. dtschn. Apotheken“

f)

+ = Adlung, A.: Das thür. Apothekenwesen ...
Pharm.Ztg. 78(1933) S. 959 ff.

310

FRANKENHAUSEN.

Vester, Helmut „Topograph. Literatur-
Sammlg. z. Gesch. d. dtschn. Apotheken“

g)

H ^a ~~ank~~ ^{el} s c h e Apotheke.

+ (1) = Die Vortr. d. Hauptvers. (d. Ges. f. Gesch. d. Pharm.) Wien: 1931, S. 131

+ Kurt Seume ... ~~gold~~ Berufsjubiläum.
= Pharm.Ztg. 79(1934) S. 421.

M a r k t - Apotheke.

+ (1) = ^{Dt} Apoth.Ztg. Beil.: Zur Gesch. d. Dt. Apotheke. 1934/35, S. 40.

Loth. Trautenbergsen / Quinke Hermann

Kyffh. Thür.

1937 ab B.

Filial-Op. des Handels
Jm Apth. i. Ringleben

Günther, H.

erwarb zum 1. XII. 1913 die Carl Fendt
sche Apoth. = Frenkenhausen.

[n. besitzt sie noch 1933!]

= Ph. Zfp. 28 (1933), 960

Quincke

Ranfte d. Fendt'sche Apoth. =
Franzenhansen / a. Kyffh.

Ap. 2p. 28 (1913), 1041

31. 8. 49

29 55

Deisters Archiv

für Geschichte des deutschen Apothekenwesens

Düsseldorf

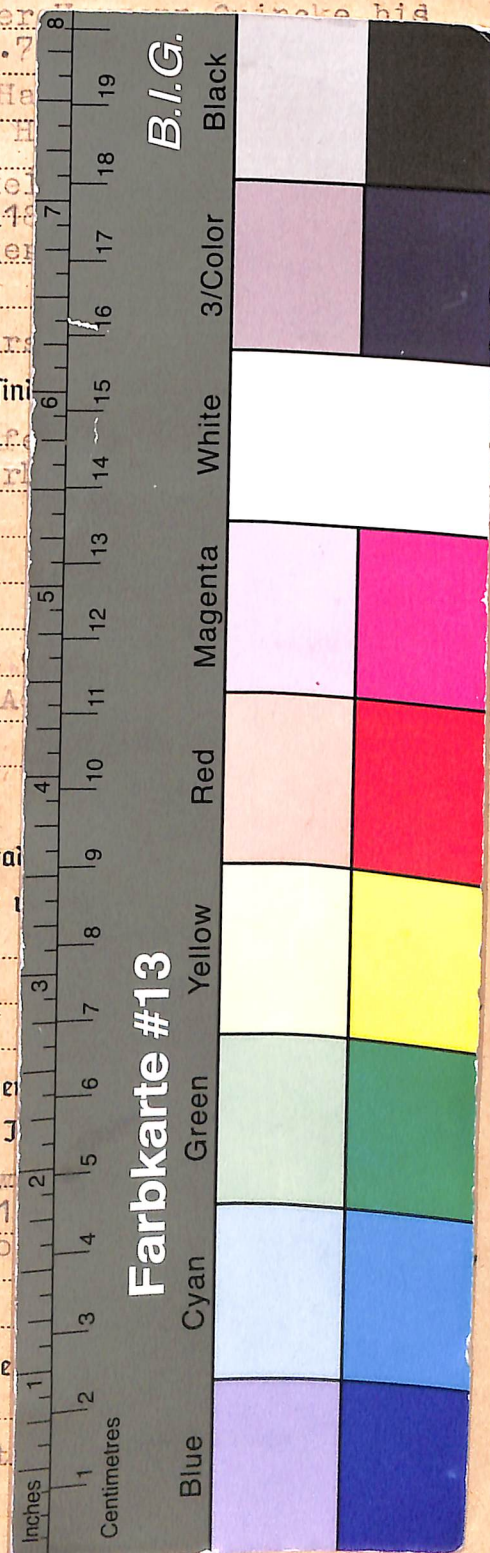
Löwen-Apotheke - Schwanenmarkt 25

Düsseldorf, 1948

Zweite Zusendung des Fragebogens mit der
herzlichen Bitte um baldmöglichste Rücksendung**An alle Apotheken!****Fragebogen**zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben
auch über noch zerstörte Apotheken u. Neu-Konzessionen erbeten).

(Bitte mit Maschinenschrift oder Tintenstift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. Bad Frankenhausen / Thür.
2. Name der Apotheke Heckel'sche Apotheke
3. Jetziger Besitzer (seit wann?) vom 1.12.13.-30.3.46. Apotheker
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) 1.7
Ernst Günther Hankel 1725, 1748 Johann Gottfried Hankel
Johann Theodor Hessling, 1763 Christoph Gottlieb Hankel
Hankel, 1813 Johanne Friederike Christiane Hankel
4843 Dr. Ferdinand Hankel mit Sohn Ferdinand Hankel 1844
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Morger
1725-1844 Personalprivileg, dann Realprivileg
6. Gründungsdatum 1725 nachweisbar 1. Privileg, sehr wahr
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind
oder Fotokopie erbeten) Die Urkunden befanden sich in Safe
sind seit der Besatzung 1945 nicht mehr vor
8. Existiert eine Ortschronik? nein Wo erschienen und einzusehen?
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke?
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem?) 1933
in der Pharmazeutischen Zeitung von Dr. Alfred A
Wo erschienen?
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadt
befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern
Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte J
Ortes und Ihrer Umgebung? In den Akten des Salzwerkes w
das Haus an Anger genannt, die jetzige Apotheke. 1
gierte Apotheke des Fürstentums Schwarzburg-Rudo
leider nicht bekannt in welchem Haus, errichtet
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse
wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten)
Das Haus steht unter Denkmalschutz



Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen, gegebenenfalls gemeinfreie Anlagen und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>). Dem Katalogeintrag sind weiterführende Hinweise auf Materialien zu entnehmen, die aus archiv- oder urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können und auf Antrag im Archiv (www.uniklinik-duesseldorf.de/vester) einsehbar sind.

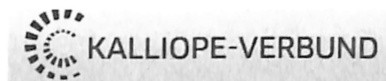
Nota bene: Unveröffentlichte Anlagen, die teilweise von erheblichem Umfang und historisch bedeutsam sein können, werden gegebenenfalls im jeweiligen Katalogeintrag des Nachlassportals Kalliope näher beschrieben. Darüber hinaus hat der Bestandsbildner Dr. Vester viele Ortsmappen mit Begleitmaterial (Zeitungsausschnitte, Kopien aus Publikationen oder Archivalien) angereichert.

This scan contains the original questionnaire together with related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information is part of the online portal Kalliope. Please note, that this questionnaire might be accompanied by extensive material which cannot be published online due to copyright or other legal restrictions. Such sources are described in detail in the Kalliope catalogue entry and can be studied in the archive in Düsseldorf.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: UnivInst HistMed Ddf / VAA /

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>



Digitalisate:

Forschungsdaten-Repositorium Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

